



Folge 7: Lernen in Häppchen

Mit Sandra Hutterli. Manuskript zur Hörfassung. Erst-Veröffentlichung 19.11.2024

Studiotext: Herzlich willkommen zu Folge 7 des Podcasts Bildung X Business. Microlearning ist das Thema dieser Folge. Sollten Sie sich jetzt fragen: Warum machen die da eine ganze Folge draus? Microlearning – das ist Lernen in Häppchen. Das ist eine Lehr- und Lernmethode, die sich vor allem durch ihre wirklich kleinen Lerneinheiten auszeichnet. Und dadurch, dass das Lernen so ein bisschen mehr zum Erlebnis wird. Eine Methode, die jaaa, einerseits im Trend liegt. Aber andererseits ist diese Technik vielleicht auch für Ihr Unternehmen geeignet ist – dort, wo es etwas zu lernen gibt.

Sandra Hutterli: Ich kann Ihnen jetzt schon sagen, es ist nicht so, dass wir mit Microlearnings das Lernen beschleunigen können, aber mit gezieltem Aufwand schneller zu einer Weiterentwicklung kommen.

Studiotext: Sandra Hutterli ist Group-Geschäftsführerin der Constellation Academy und Lehrbeauftragte an der Uni St. Gallen. Bei der Constellation Academy gehören Potenzialanalysen, Beratung, Coachings und Weiterbildungen mit zum Angebotsprogramm. Microlearnings sind dabei modular aufgesetzt.

Sandra Hutterli: Microlearnings sind so aufgebaut, dass ein Thema wie Umgang mit Konflikten genau in diese Einzelportionen aufgeteilt wird und dass ich mich in einer Serie von zehn Minuten Einheiten mit den einzelnen Aspekten auseinandersetze, zum Beispiel aus der Psychologie Hintergrundwissen erfahre, warum sich denn Dynamiken so und nicht anders entwickeln 4:04, warum der Mensch so reagiert, wie er eben reagiert.

Studiotext: Lernziele werden beim Microlearning in kleinen Schritten erreicht. Sie können genau dann angewendet, wenn sie akut gebraucht werden. Also sie sind kurz, kompakt und flexibel im Arbeitsalltag nutzbar. Und das Beste sagt Sandra Hutterli ja jetzt erst!

Sandra Hutterli: 6:54 Und wir wissen aus der Forschung, wenn ich eben in großen Paketen lerne, so nach einem Monat habe ich etwa 80 % des Gelernten wieder vergessen. Und das ist eigentlich so von Effizienz und Effektivität nicht eine gute Bilanz. Wenn wir mit Microlearnings oder Microblogging - Serien, wo wir an einem Thema dranbleiben - wenn wir da lernen, dann wissen wir aus der Forschung, dass das die Behaltensquote um 25 bis 60 % steigert.



Studiotext: In kleinen Dosen kann man sich Sachen einfach besser merken. Vor allem, wenn das Lektörnchen sich genau auf das Problem bezieht, das ich als Mitarbeitender gerade jetzt heute hier vor mir habe. Also, am besten memorieren Menschen die Dinge, die sie selbst ausprobiert und erlebt haben, also wo sie parallel den Transfer von der Theorie in die Praxis machen können.

Sandra Hutterli: Und das sind die Gründe, warum diese Art von Lernen also nicht nur, dass wir das nur in zehn Minuten Paketen machen, sondern dass das Lernen auch auf diese Zusammenhänge ausgerichtet ist. Das ist der Grund, warum die Behaltensquote viel höher ist.

Studiotext: Kurze Zusammenfassung Ob Sie Microlearning als Methode der Weiterbildung für Ihre Belegschaft in Betracht ziehen oder ob Ihnen selbst im Betrieb ein Wissensthema am Herzen liegt und Sie da selbst mal in kleineren Portionen denken und KEIN einhundert Seiten starkes Manual herausbringen – vielleicht ist diese Lernmethode einfach mal einen Gedanken wert.

Und damit verabschiede ich mich aus Folge 7 des Podcasts Bildung X Business. Mein Name ist Maria Tzankow. Einen schönen Tag noch.